



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Die Landeshauptstadt Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Kultur und Museum, Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

eine/n wissenschaftliche/n Volontärin/Volontär (Schwerpunkt: Ausstellungen) für 2 Jahre

Kennziffer: 241.000.15

Das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, gegründet 1909, zählt als kommunales Museum zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Einrichtungen Brandenburgs. Es befindet sich seit 4 Jahren am Museumsstandort Alter Markt in der historischen Mitte Potsdams. Neben seiner ständigen Ausstellung „Potsdam. Eine Stadt macht Geschichte“ präsentiert das Potsdam Museum wechselnde Sonderausstellungen zur Kunst und Kulturgeschichte mit regionalen und internationalen Bezügen. Unterschiedliche Veranstaltungsformate und museumspädagogische Angebote ergänzen das Programm des Hauses. Im Rahmen des Sonderausstellungsprogramms sind für die Jahre 2018 und 2019 zwei Ausstellungen mit kunst- und kulturgeschichtlicher Schwerpunktsetzung im 20. Jahrhundert vorgesehen. Im Zentrum steht unter dem Titel „Umkämpfte Wege der Moderne“ ein Ausstellungsprojekt zu „Potsdam und Babelsberg 1914 – 1945“. Die Volontärin / der Volontär ist der Direktorin, die Projektleiterin und Kuratorin der Ausstellungen ist, direkt zugeordnet.

Aufgabengebiet: Das wissenschaftliche Volontariat umfasst die aktive Mitwirkung an den vielfältigen Tätigkeitsfeldern und Arbeitsprozessen in der Vorbereitung und Konzeption der Sonderausstellungen. Auch die Beteiligung am Leihverkehr, am Ausstellungskatalog und an den gestalterischen sowie organisatorischen Prozessen des Ausstellungsaufbaus sind Bestandteil des Volontariats.

Dazu gehören:

- inhaltliche und organisatorische Beteiligung an den geplanten Sonderausstellungen des Potsdam Museums
- Recherche zu wissenschaftlichen Themen der Sonderausstellungen in Archiven, Bibliotheken und Museen, Beteiligung an der Ausstellungskonzeption
- wissenschaftliche Objektrecherche, Eingabe, Pflege und Erweiterung einer themenstrukturierten Objektdatenbank (Imdas Pro); Beteiligung an den Teamsitzungen zu den Ausstellungsprojekten
- Beteiligung am Leihverkehr, Kontaktaufnahme zu Leihgebern, Autoren etc.
- Verfassen von wiss. Objekttexten und Beiträgen; redaktionelle Beteiligung am Katalog, Übernahme der Bildredaktion
- Assistenz der Direktorin bei museums- bzw. ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen sowie Gremien- und Arbeitssitzungen
- Beteiligung an Marketing- und Sponsoringmaßnahmen, Drittmittelwerbung, Einblick in die Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen: Bewerbungsvoraussetzung ist ein möglichst mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der neueren und neuesten Geschichte und ausgeprägte Kenntnisse zur Geschichte und Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zudem erwarten wir ein sehr gutes kunst- und kulturhistorisches Wissen zur Region Berlin/Brandenburg, erste Erfahrung im Museums- und Ausstellungsbereich, Bereitschaft zu hohem persönlichen Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, uneingeschränkte körperliche Eignung im Hinblick auf das oben beschriebene Aufgabengebiet und ausgeprägte Fähigkeiten zur Teamarbeit. Ferner sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich sowie die sichere Anwendung von MS-Office, Kenntnisse im Bereich Datenbanken und die Freude an der Kunst- und Kulturvermittlung.

Eingruppierung: Die Dauer des Volontariates beträgt zwei Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Das Volontariat wird mit 50% der E 13 Stufe 1 TVÖD bezahlt.



Die Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. Diese Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Potsdam als weltoffene Stadt hat ein Interesse an Bewerbungen von Menschen mit interkultureller Kompetenz. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **20.12.2017** an die

**Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Personal und Organisation, 14461 Potsdam**